

Zusammenfassung von unserem Wahl-Programm

Liebe Menschen aus Darmstadt,

am 15. März wählen Sie und viele andere Menschen
die neue Stadtverordneten-Versammlung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung
entscheiden über die Zukunft von Darmstadt.

Damit Darmstadt für alle gut bleibt,
muss die Stadt mitwachsen.

Das heißt:

Es braucht mehr Angebote für die Menschen.
In allen Stadtteilen.
So entsteht ein Darmstadt für alle

Der Oberbürgermeister heißt Hanno Benz.
Er hat mit vielen Menschen in der Stadt geredet.
Er hat gute Ideen für Darmstadt.
Er kann nicht alleine entscheiden.
Er braucht Unterstützung.
Die Unterstützung kann er bei der Wahl bekommen.
Dafür müssen viele Menschen die SPD wählen.
Eine Stimme für die SPD macht Hanno Benz stark.

Bijan Kaffenberger führt die Wahlliste der SPD an.
Darüber freut er sich sehr.

Unsere Liste zeigt:

Viele Menschen kandidieren.
Sie kommen aus allen Stadtteilen.
Sie bringen sich ehrenamtlich ein.

Sie helfen anderen Menschen.

Sie wollen Darmstadt noch besser machen.

Die SPD macht Politik für alle Menschen.

Was heißt das?

Wir nehmen die Menschen ernst.

Wir hören zu.

Wir sprechen offen miteinander.

Alle sollen mitreden können.

Menschen sollen bei Entscheidungen mitmachen.

Arbeit braucht Platz.

Alle brauchen Arbeit.

In Darmstadt wurden viele Wohnungen gebaut.

Diese Wohnungen werden gebraucht.

Arbeit braucht auch Platz.

Es braucht viele feste Arbeitsplätze.

Arbeit gibt Geld.

Arbeit gibt Sicherheit.

Arbeit gibt Zukunft

Wir wollen Platz für Arbeit schaffen.

Zum Beispiel durch:

- Höfe für Handwerker
- Parkplätze für Betriebe

Günstige Wohnungen für:

- Fachkräfte
- Studierende
- Auszubildende

Wir brauchen eine gemeinsame Wirtschafts-Strategie.

Zusammen mit der Region um Darmstadt.

Besonders mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Wir setzen uns ein für:

- Mehr Platz für Arbeit
- Neue Gewerbe-Gebiete
- Moderne Handwerker-Höfe
- Betriebe aus dem Handwerk
- Wohnheime für Auszubildende

Arzt.

Kita.

Laden.

In jedem Viertel.

Zu einer guten Stadt gehört mehr als Wohnen und Arbeit.

In jedem Viertel soll es gute Angebote geben.

Zum Beispiel:

- Ärztinnen und Ärzte
- Kitas
- Bäckereien
- Supermärkte

Wir sorgen für:

- Sportplätze
- Parks

Wir schaffen Räume für:

- Vereine
- Kultur

Wir setzen uns ein für:

- Gesundheits-Angebote in jedem Stadtteil
- Gute Einkaufsmöglichkeiten
- In allen Stadtteilen
- Orte zum Treffen
- Orte für Gemeinschaft

Beste Bildung.

Beste Zukunft.

Alle Kinder sollen gefördert werden.

Den ganzen Tag.

Dafür brauchen wir gute Schulen und Kindergärten.

Alle Kinder sollen die gleichen Chancen haben.

Kindergärten und Schulen müssen:

- verlässlich sein
- gut erreichbar sein
- eine gute Qualität haben

Das hilft auch den Eltern.

So lassen sich Familie und Arbeit besser verbinden.

Auch Vereine sind wichtig für Kinder.

Im Verein können Kinder Freunde finden.

Im Verein können Kinder Spaß haben.

Im Verein können Kinder gefördert werden.

Wir unterstützen Vereine.

Auch mit Geld.

Wir setzen uns ein für:

- Sichere Kindergarten-Plätze in jedem Stadtteil
- Neue Grundschulen
- Gute weiterführende Schulen
- Starke Vereine für alle Kinder

Auto, Rad, Bus und Bahn.

Deine Wahl.

Menschen bewegen sich durch Darmstadt.

Manche fahren Rad.

Manche fahren Bus oder Bahn.

Manche gehen zu Fuß.

Manche fahren Auto.

Alle Wege sind wichtig.

Wir wollen gute Wege für alle.

Der Neubau der Rheinstraßen-Brücke ist sehr wichtig.

Wir bauen sichere Radwege.

Viele Menschen gehen zu Fuß.

Manche Menschen können nicht gut zu Fuß gehen.

Deshalb brauchen wir:

- Bordsteine ohne hohe Kanten
- Bänke zum Ausruhen

Bus und Bahn sollen bezahlbar sein.

Alle Menschen sollen gut einsteigen und aussteigen können.

Das nennt man barrierefrei.

Wir wollen mehr Straßenbahn-Verbindungen in den Landkreis.

Wir testen:

- Kostenlose Busse und Bahnen am Samstag

Wir planen:

- ein günstiges Ticket für ältere Menschen

Wir setzen uns ein für:

- Bezahlbare und barrierefreie Busse und Bahnen
- Sichere Radwege in der ganzen Stadt
- Guten Autoverkehr
- Mit guter Planung
- Mit genug Parkplätzen
- Mit einer erneuerten Rheinstraßen-Brücke